

Modulbezeichnung	Gustav-Radbruch-Modul: Philosophie und Ethik der Umwelt	
Modulcode	FE-GE-PE	127/3200
Verantwortlicher	Prof. Dr. Konrad Ott / Philosophisches Seminar	
ECTS-Punkte Gesamt	5	
Workload	150 Stunden	
Semesterlage	Ab 1. Semester	
Dauer	1 Semester	
Turnus	Sommersemester	
Zugangsvoraussetzungen	-	
Modulprüfung	Take-Home-Klausur	
Pflichtveranstaltungen	2	
Wahlpflichtveranstaltungen	-	
Modulveranstaltungen		
Bezeichnung	Grundlinien der Umweltethik	
Lehrform	Vorlesung	
Status	Pflicht	
Turnus	Sommersemester	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	2,5	
Prüfung	Take-Home-Klausur	127/3210
Maximale Teilnehmerzahl	20	
Und	Und	
Bezeichnung	Seminar zur Umweltethik	
Lehrform	Seminar	
Status	Pflicht	
Turnus	Sommersemester	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	2,5	
Prüfung	Teilnahme	127/3220
Maximale Teilnehmerzahl	20	
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagenwissen im Bereich der Umweltethik als eines Teilgebietes der praktischen Philosophie. Vor dem Hintergrund der Diskursethik werden Begriffe erläutert und es wird der sog. Argumentationsraum der Umweltethik entfaltet. Die ethischen Grundlagen des Umwelt-, Tier- und Naturschutzes werden expliziert.	
Lernziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Argumente, die für oder gegen Umwelt-, Tier- und Naturschutz vorgebracht werden, hinsichtlich ihrer Voraussetzungen und Konsequenzen kritisch zu reflektieren und im Detail zu analysieren. Dadurch werden sie zu einer selbständigen Teilnahme an Umweltdiskursen i.w. S. befähigt. Lernziel ist Mündigkeit.	
Anmerkungen	Das Modul gehört zum Lehrangebot des Gustav-Radbruch-Netzwerks für Philosophie und Ethik der Umwelt. Es ist für Studierende aller Fakultäten offen.	